

Liebe Leser*innen,
wir melden uns mit der 90. Ausgabe unseres Online-Newsletters und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Ihr Redaktionsteam

Übersicht

1. [Aktuelles aus der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. \(LVG & AFS\)](#)
2. [Veranstaltungen der LVG & AFS](#)
3. [Veranstaltungen anderer Organisationen](#)
4. [Ausschreibung von Wettbewerben](#)
5. [Aus der Politik](#)
6. [Berichte und Studien](#)
7. [Broschüren und Informationsmaterial](#)
8. [Medien](#)

[nach oben](#)

1. Aktuelles aus der LVG & AFS

impulse 95 erschienen

Die neu erschienene Ausgabe der Zeitschrift impulse für Gesundheitsförderung widmet sich dem Thema #Gesundbleiben in einer digitalen Welt. Welchen Einfluss die Digitalisierung auf unseren Lebensstil sowie auf unseren objektiven als auch subjektiven Gesundheitszustand hat, wird im Rahmen der Ausgabe dargestellt und erörtert.

www.gesundheit-nds.de/index.php/medien/impulse

Neuer Mitarbeiter Sascha Angermann

Seit dem 1. Mai 2017 ist Sascha Angermann als neuer Mitarbeiter für die LVG & AFS tätig. Er arbeitet in den Bereichen Gender Health, Jungen- und Männergesundheit sowie Mädchen- und Frauengesundheit. Zuvor absolvierte er ein interdisziplinäres Master-Studium und arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Purdue University in Indiana/USA.

www.gesundheit-nds.de/index.php/aboutus/team/694-sascha-angermann

Neue Mitarbeiterin Susan Radant

Seit dem 16. Mai 2017 ist Susan Radant als neue Mitarbeiterin für die LVG & AFS tätig. Sie arbeitet in den Projekten Kontextcheck, Gemeinsame Stelle der GKV sowie dem Projekt Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt in Niedersachsen. Zuvor war sie schwerpunktmäßig in der Glücksspielsuchtprävention und Beratung tätig.

www.gesundheit-nds.de/index.php/aboutus/team/706-susan-radant

Neue Mitarbeiterin Sabrina Schöpfel

Seit dem 1. Juni 2017 ist Sabrina Schöpfel als neue Mitarbeiterin für die LVG & AFS tätig. Sie arbeitet in dem Projekt Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt in Niedersachsen. Zuvor war sie für die Bundesagentur für Arbeit als Arbeitsvermittlerin und Jobcoach tätig.

www.gesundheit-nds.de/index.php/aboutus/team/707-sabrina-schoepfel

Reminder: Gesundheitspreis 2017 – Bewerbungsfrist am 28. Juli 2017

Zum siebten Mal wird der Niedersächsische Gesundheitspreis von den Niedersächsischen Ministerien für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, der AOK Niedersachsen, der Apothekerkammer Niedersachsen sowie der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen ausgeschrieben. Gesucht werden Beispiele guter Praxis in den folgenden Preiskategorien:

1. Durchs Netz gefallen und regional aufgefangen
2. Hilfen bündeln am Lebensende
3. Mobile Anwendungen – mHealth in der gesundheitlichen Versorgung

Bewerbungen sind noch bis zum 28. Juli 2017 möglich.

www.gesundheitspreis-niedersachsen.de

Präventionsketten Niedersachsen: Bewerbungsmöglichkeiten für die 2. Förderphase

Acht niedersächsische Kommunen sind bereits in der ersten Förderphase des Programms „Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!“ gestartet. Sie alle verbindet das Ziel, eine integrierte kommunale Strategie, kurz: „Präventionskette“, auf- bzw. auszubauen. Ihnen werden in den kommenden Jahren weitere drei Kohorten mit insgesamt bis zu 30 weiteren niedersächsischen Kommunen folgen. Die Möglichkeit sich für die zweite Förderphase (1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020) zu bewerben, besteht vom 1. Mai bis zum 21. August 2017.

www.praeventionsketten-nds.de

[nach oben](#)

2. Veranstaltungen der LVG & AFS

Das Richtige richtig machen! Anforderungen an Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Gesundheitsförderung und Prävention

22. August 2017, Hannover

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/704-das-richtige-richtig-machen

Sozialer Zusammenhalt in Bremer Quartieren – Veranstaltungsreise im Rahmen des Projekts „Gesunde Quartiere in Bremen und Bremerhaven“

29. August 2017, Bremen

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/715-sozialer-zusammenhalt-in-bremer-quartieren

24. Robert-Koch-Tagung

7.-8. September 2017, Hannover

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/699-24-robert-koch-tagung

Fortbildungsreihe CAREalisieren:

Das Strukturmodell und die Strukturierte Informationssammlung (SIS) – Praktische Anwendung und Umsetzung für Tagespflege und Kurzzeitpflege

9. August 2017, Hannover

tinyurl.com/ya28tr4f

Risikomanagement: Erkennen und Handeln – Umgang mit der Risikomatrix leicht gemacht...!

10. August 2017, Hannover

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/fortbildungen/710-risikomanagement

Aktivieren Sie noch oder lindern Sie schon? Palliativ Care ist wesentlich mehr als Sterbebegleitung

31. August 2017, Hannover

tinyurl.com/y97poxzc

Dienst- und Tourenplanung in der ambulanten Pflege effizient gestalten

4. September 2017, Hannover

tinyurl.com/y8gty2sb

Jetzt! Angebote zur Unterstützung im Alltag weiterentwickeln (früher NBEA)

7. September 2017, Hannover

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/fortbildungen/726-jetzt-17

[nach oben](#)

3. Veranstaltungen anderer Organisationen

Gemobbt – und was jetzt? Lösungen für Mobbing-situationen in Schule und Jugendarbeit finden

17. August 2017, Hannover

www.jugendschutz-niedersachsen.de/blog/gemobbt-und-was-jetzt/

Sport- und Bewegungsplanung im kommunalen Kontext – Ansätze für Kommune und Sportverein

17. August 2017, Hannover

tinyurl.com/yc97wjxg

4. Deutscher Patientenkongress Depression

26.-27. August 2017, Leipzig

www.deutsche-depressionshilfe.de/patientenkongress-2017

[nach oben](#)

4. Ausschreibung von Wettbewerben

Zusammenleben Hand in Hand – Kommunen gestalten

Der vom Deutschen Institut für Urbanistik ausgeschriebene Wettbewerb verfolgt das Ziel, kommunale Aktivitäten zur Integration von Zuwanderer*innen und zur Förderung des Zusammenlebens mit der Bevölkerung vor Ort zu initiieren, zu identifizieren, zu prämiieren sowie in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Alle deutschen Städte, Gemeinden und Kreise sind zur Teilnahme eingeladen. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2017.

www.kommunalwettbewerb-zusammenleben.de/wettbewerb

Heimvorteil – Ideenwettbewerb für mehr Gesundheit

Der vdek zeichnet Ideen aus, die die Gesundheit von Bewohner*innen in Pflegeeinrichtungen fördern. Bewerben können sich Personen, die in einer Pflegeeinrichtung leben oder arbeiten sowie Angehörige. Vorschläge können bis zum 30. September 2017 eingereicht werden.

www.ideenwettbewerb-heimvorteil.de/ecm-politik/vdek/de/home/informieren

DOSB-Gleichstellungspreis 2017

Auch in diesem Jahr schreibt der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) den Gleichstellungspreis aus. Mit dem Gleichstellungspreis wird beispielhaftes Engagement – im und für den Sport – rund um folgende Themen ausgezeichnet: Gleichstellung in Führungspositionen, Förderung von Trainer*innen und Kampfrichter*innen, Kampf gegen sexualisierte Gewalt sowie geschlechter-gerechte Darstellung in den (Sport-) Medien sowie den Einsatz für die Gleichstellung von Frauen und Männern, sei es in einem Sportverein, in einem Sportverband, in Politik, Forschung oder Wissenschaft. Vorschläge können bis zum 1. September 2017 eingereicht werden.

www.dosb.de/index.php?id=10208

[nach oben](#)

5. Aus der Politik

Gründung der Allianz für Gesundheitskompetenz

Das Bundesministerium für Gesundheit unterzeichnete am 19. Juni 2017 gemeinsam mit 14 Partner*innen eine gemeinsame Erklärung zur Gründung der Allianz für Gesundheitskompetenz. Die Partner*innen verpflichten sich darin, in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich Maßnahmen zur Verbesserung des Gesundheitswissens zu entwickeln und umzusetzen. Die wichtigsten Handlungsfelder sind die Verbesserung der Gesundheitsbildung, Gesundheitsinformationen und Entscheidungshilfen, vor allem auch im Internet sowie mehr Verständlichkeit im Ärzt*innen-Patient*innen-Gespräch und in Gesprächen mit anderen Gesundheitsberufen.

tinyurl.com/y8yuf9bl

Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung

Am 20. Juni 2017 hat die Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung den Aktionsplan für Deutschland verabschiedet. Der Nationale Aktionsplan nennt 130 Ziele und 349 Handlungsempfehlungen. Sie sollen dazu beitragen, Maßnahmen der nachhaltigen Entwicklung in den Strukturen der Bildung zu verankern, damit der Wandel zu nachhaltigem Denken und Handeln gelingt.

tinyurl.com/y8w5cydo

90. Gesundheitsministerkonferenz in Bremen

Die Gesundheitsminister*innen sowie Gesundheitssenator*innen der Bundesländer kamen am 21. und 22. Juni 2017 in Bremen zusammen. Schwerpunktthema in diesem Jahr war die patientenorientierte gesundheitliche Versorgung älterer Menschen. Insgesamt wurden 28 Beschlüsse zur Gesundheitspolitik gefasst.

www.gmkonline.de

Prostituiertenschutzgesetz tritt in Kraft

Das Gesetz zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen ist zum 1. Juli 2017 in Kraft getreten. Damit werden erstmals verbindliche Regelungen für die legale Prostitution geschaffen. Hierzu zählt eine Verpflichtung zur regelmäßigen Anmeldung und gesundheitlichen Beratung. Dadurch soll der Zugang zu Informationen über Rechte und Unterstützungsangebote verbessert werden.

tinyurl.com/y9tjbjkqd

G20 setzen Meilenstein zur Stärkung der globalen Gesundheit

Die globale Gesundheit war ein Schwerpunkt der deutschen G20-Präsidentschaft vom 7. bis 9. Juli 2017 in Hamburg. Mit dem Bekenntnis zu einer engen Zusammenarbeit im Kampf gegen grenzüberschreitende Gesundheitskrisen und gefährliche Krankheitserreger setzen die G20 ein Zeichen der gemeinsamen Verantwortung für die Gesundheit weltweit: Dazu gehört eine starke und ausreichend finanzierte Weltgesundheitsorganisation, die Unterstützung beim Aufbau belastbarer Gesundheitswesen vor Ort, eine bessere Kontrolle des Antibiotika-Einsatzes bei Mensch, Tier und in der Umwelt und verstärkte Anstrengungen in der Forschung und Entwicklung neuer Impfstoffe und Arzneimittel.

tinyurl.com/y9yldmdg

Stellungnahme zum Monitor-Patientenberatung-2016 der neuen UPD

Der Verbund unabhängige Patientenberatung e. V. (VuP), ein Zusammenschluss gemeinnütziger Trägervereine zur Förderung der unabhängigen Patientenberatung, hat die aktuell veröffentlichten Ergebnisse der seit Anfang 2016 in Trägerschaft eines Call Center-Unternehmens befindlichen Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) von 2016 mit dem UPD-Monitor-Patientenberatung 2015 verglichen. Diese wurde noch von der bisherigen UPD mit dem Sozialverband VdK e. V., dem Bundesverband der Verbraucherzentralen vzbv e. V. und dem VuP erstellt. Die Ergebnisse lassen auf Veränderungen der Beratungsqualität in verschiedenen Facetten schließen.

www.v-up.de/index.html

[nach oben](#)

6. Berichte und Studien

Jahresbericht Epidemiologisches Krebsregister Niedersachsen

Das Epidemiologische Krebsregister Niedersachsen (EKN) stellt in seinem neuen Jahresbericht Zahlen zur Krebshäufigkeit in Niedersachsen für das Diagnosejahr 2014 vor. Zu Krebs insgesamt und den 21 häufigsten Krebserkrankungen berichtet das EKN über zeitliche Entwicklungen, regionale Verteilungen und Überlebenszeiten.

www.krebsregister-niedersachsen.de/index.php/aktueller-jahresbericht

Handlungsorientierte Sozialberichterstattung Niedersachsen

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung hat die achte Ausgabe des Berichts zur Handlungsorientierten Sozialberichterstattung Niedersachsen vorgelegt. Diese richtet den Blick insbesondere auf die Entwicklung der Armutsgefährdung in Niedersachsen, hier vor allem bei Kindern und Jugendlichen. Es zeigt sich: Jedes fünfte Kind in Niedersachsen ist von Armut und damit von sozialer Ausgrenzung bedroht.

tinyurl.com/ycunvfyf

Offene Gesellschaft, Teilhabe und die Zukunft für Kinder

Die Analyse für das Deutsche Komitee für UNICEF geht der Frage nach, welche Kinder und Jugendlichen in Deutschland durch materielle und soziale Faktoren in ihren Entwicklungsmöglichkeiten besonders benachteiligt sind. Es werden Vorschläge für eine inklusive Politik für alle Kinder entwickelt.

www.unicef.de/informieren/materialien/analyse-offene-gesellschaft/144406

BKK-Gesundheitsatlas

Der aktuelle Atlas analysiert die Situation der Gesundheitsberufe in Deutschland. Die Datenanalysen belegt, dass besorgniserregend viele Pflegekräfte aufgrund der Arbeitsbedingungen einen kritischen Gesundheitszustand haben. Dazu kommt, dass jeder Dritte in der Altenpflege (32,9 Prozent) lediglich ein befristetes Arbeitsverhältnis hat. Im Schnitt aller Berufstätigen sind es dagegen 14,6 Prozent. Gesundheitsförderung kann hier einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der Arbeitskraft leisten; wird aber noch viel zu wenig umgesetzt.

tinyurl.com/y79xvd9q

Diskriminierung in Deutschland

In dieser Gesamtdarstellung hat die Antidiskriminierungsstelle des Bundes erstmals systematisch dargelegt, wo Diskriminierung in Deutschland auftritt und welche Personengruppen besonders betroffen sind. So bestehen bei der Arbeitsvermittlung in Deutschland teils gravierende Diskriminierungsrisiken. Dem Bericht ebenfalls zugrunde liegen die Ergebnisse der Großerhebung „Diskriminierungserfahrungen in Deutschland“.

tinyurl.com/ybu3dtho

Empfehlungen Arbeit der Zukunft

33 Expert*innen aus Wissenschaft, Mitbestimmung, Unternehmensleitung und Politik haben auf Initiative der Hans-Böckler-Stiftung in den vergangenen zwei Jahren ihre Expertise zu diesem Thema im Rahmen der Kommission Arbeit der Zukunft eingebracht.

Dabei stand nicht nur die Digitalisierung im Vordergrund, sondern auch weitere Großtrends, die Arbeitsmarkt und Gesellschaft prägen: Der demografische Wandel, die veränderten Lebensentwürfe von Frauen und Männern, neue Ansprüche an die Vereinbarkeit von Beruf und Sorgearbeit sowie die Zuwanderung.

tinyurl.com/ydgmctq9

[nach oben](#)

7. Broschüren / Informationsmaterial

Anders altern – Lesbische Seniorinnen und schwule Senioren

Die im Jahr 2009 erstmals aufgelegte Informationsbroschüre „Homosexualität und Alter“ ist in einer aktualisierten Fassung neu erschienen. Sie richtet sich an Träger*innen und Mitarbeiter*innen in Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen und soll dazu beitragen, Biografien und Lebenssituationen von älteren Lesben und Schwulen bekannter zu machen, ihre Bedürfnisse zu erkennen und sensibler auf sie einzugehen.

tinyurl.com/y8t27vqo

Hintergrundpapier Schwangerschaftsabbruch, Fakten und Hintergründe

Als Ergänzung zum von pro familia bereits erstellten Positionspapier „Das Recht der Frau auf selbstbestimmte Entscheidung“ reflektiert dieses Papier zusätzliche Aspekte zum Schwangerschaftsabbruch. Es werden rechtliche und politische Entwicklungen, Gründe, Motive, Aspekte der medizinischen Versorgung sowie die Situation der Pflichtberatung zwischen Gesetzesauftrag und professionellem Anspruch aufgezeigt.

www.profamilia.de

Reflektions- und Entwicklungsinstrument: Auf dem Weg zur gesunden Hochschule

Für Hochschulen, die anstreben, eine gesunde Hochschule zu werden oder sich bereits in diesem Prozess befinden, liegt nun ein Instrument zur Unterstützung ihrer gesundheitsförderlichen Aktivitäten, ihrer Ausstattungen und Leistungen vor. Entwickelt wurde die Arbeitshilfe aus der betrieblichen Praxis heraus, von Hochschulen für Hochschulen. Das Instrument hilft bei der Standortbestimmung des hochschuleigenen Gesundheitsmanagements und der Erschließung strategischer Weiterentwicklungspotenziale für Hochschulen.

his-he.de/meta/presse/detail/news/auf-dem-weg-zur-gesunden-hochschule.html

[nach oben](#)

8. Medien

50 Jahre BZgA – Eine filmische Retrospektive

Zu ihrem 50-jährigen Bestehen hat die BZgA eine Retrospektive auf fünf Jahrzehnte Gesundheitsaufklärung durch Filme zusammengestellt. Die thematischen Kontinuitäten lassen sich an dem Zusammenschnitt ebenso ablesen wie der Wandel der präventiven Konzepte und die stetige Veränderung der filmischen Gestaltung.

tinyurl.com/y92wwmak

Erklärvideo: Was ist eigentlich Sexismus?

Das neue Erklärvideo der FUMA Fachstelle Gender NRW ist da. Im neusten Video geht es um das Thema Sexismus. Was ist Sexismus? Wie erkennen wir Sexismus? Das Video ist auch in Gebärdensprache übersetzt.

tinyurl.com/y7wpc5zs

Lern- und Experimentierräume für Arbeitsinnovationen

Am 14. Juni 2017 gab das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) den Startschuss für die Einrichtung und Förderung betrieblicher Lern- und Experimentierräume. Das BMAS hat eine Online-Plattform für die Vernetzung und den Austausch geschaffen, auf der Betriebe ihre Lern- und Experimentierräume präsentieren und sich über die Projekte anderer Unternehmen informieren können. Themen sind Arbeitsgestaltung & Gesundheit, Arbeitszeit & Arbeitsort, Führung & Zusammenarbeit, Wissen & Qualifizierung. Gleichzeitig unterstützt das BMAS Lern- und Experimentierräume

mit Förder- und Beratungsangeboten.

www.experimentierraume.de

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail über die "Antworten"-Funktion Ihres E-Mailprogrammes zurück mit dem Betreff: Bitte aus dem Verteiler löschen.

Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. verpflichtet sich, sorgfältig mit Ihren Daten umzugehen und diese nicht an Dritte weiterzugeben.

IMPRESSUM

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Geschäftsführer: Thomas Altgeld

Fenskeweg 2

30165 Hannover

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: newsletter@gesundheit-nds.net

Internet: www.gesundheit-nds.de